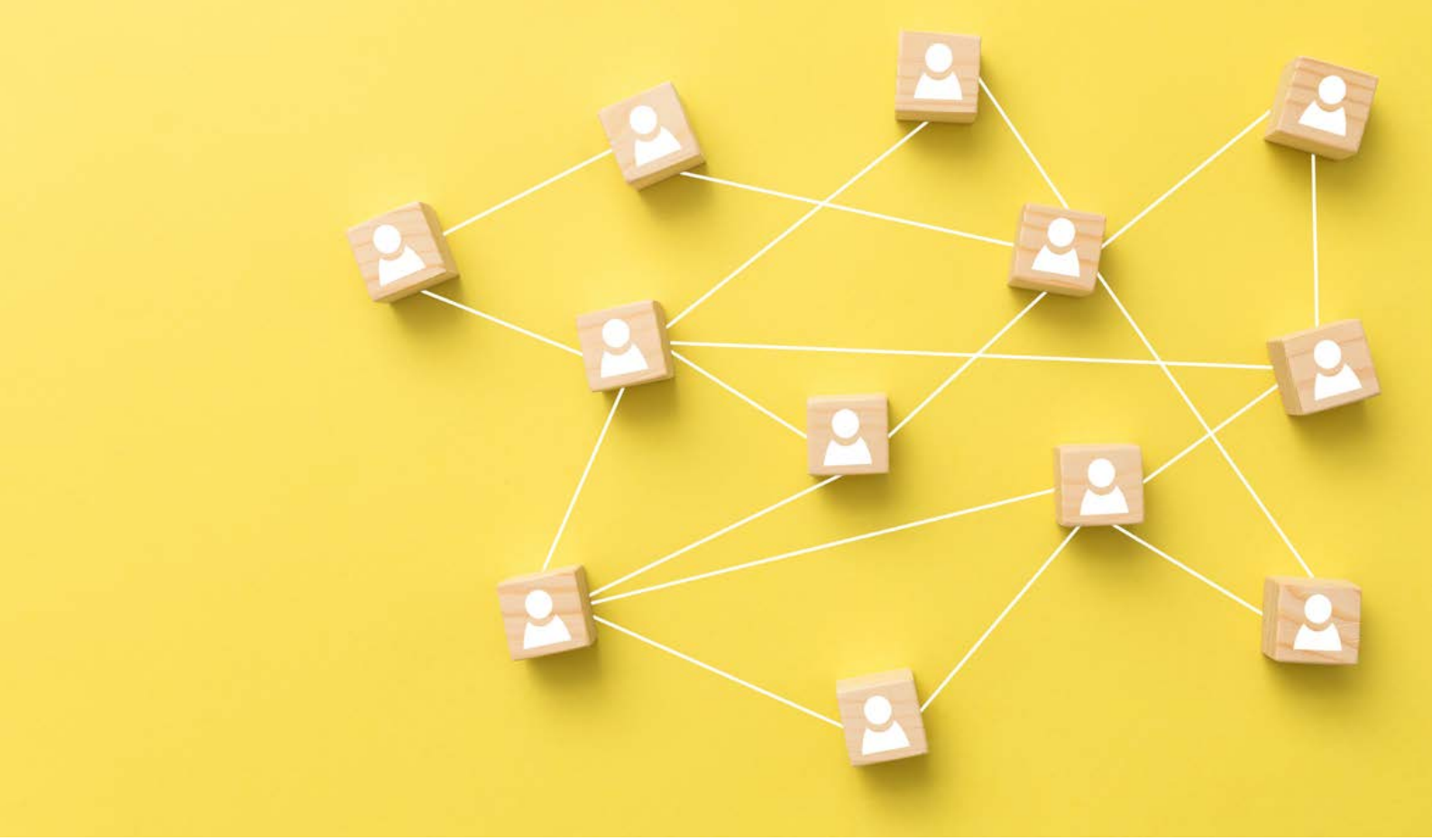

Sprach-Kita – auch 2026 weiter dabei

Nachdem es vergangenes Jahr intensive Gespräche mit dem Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz und dem Ministerium zur Weiterentwicklung und Neu-Konzeptionierung des Sprach-Kita Programms gegeben hatte, kam dieser Aufschwung durch den verfrühten Regierungswechsel leider vorläufig zum Erliegen.

Glücklicherweise gab das Ministerium dann am 24.07.2025 bekannt, dass das Programm bis Ende 2026 verlängert wird. Eine gute Nachricht noch vor der Sommerpause!

So können nun alle Beteiligten für die nächsten 1,5 Jahre planen. Die von der Bundesregierung in Aussicht gestellte zusätzliche Förderung für Sprach-Kitas im Rahmen des geplanten Qualitätsentwicklungsgesetzes (QEG) steht noch aus.

Was hat sich bei uns seit letztem Jahr verändert?

Im Herbst letzten Jahres konnten wir eine weitere Sprach-Fachberatung (SFB) anstellen, die einen bestehenden Verbund übernommen hat. Damit ist das Sprach-Fachberatungsteam nun auf vier Personen angewachsen.

Wir agieren damit gegenläufig zu einer Tendenz, aufgrund der immer wieder unsteten Situation im Sprach-Kita-Programm offene Sprach-Fachberatungsstellen nicht wieder zu besetzen

oder Befristungen auslaufen zu lassen. Diese Tendenz hatte zur Folge, dass mehrere Kitas zum Jahreswechsel durch den Wegfall ihrer SFB keinem Verbund mehr angehörten und im schlimmsten Fall ihre Teilnahme am Programm hätten beenden müssen.

Da uns das Programm und die damit verbundenen Chancen am Herzen liegen, entschlossen wir uns dazu, einige dieser Kitas in unsere bestehenden Verbünde aufzunehmen. Dadurch ergibt sich für die bisherigen Verbünde der positive Effekt, sich mit weiteren Kitas zu vernetzen und Erfahrungen wie auch Best-Practice-Beispiele auszutauschen.

Vernetzung

Der evKITA setzt auch bei den Sprach-Fachberatungen auf Vernetzung, und so wurden regelmäßige gemeinsame Teamsitzungen mit den Pädagogischen Qualitätsbegleitungen etabliert.

Verschiedene Versionen der Darstellung einer Ente mit einer bestimmten Vorgabe an Legosteinen

Die Grundausrichtung beider Angebote ist die Interaktionsqualität, wobei der Fokus der Sprach-Fachberatung natürlich deutlicher auf den Themen Spracherwerb und alltagsintegrierte sprachliche Bildung liegt.

Wir bilden uns gemeinsam weiter, um unseren Rucksack weiter zu füllen und uns weiter zu professionalisieren. So hat die Sprach-Fachberaterin Angela Birkner auf einer solchen gemeinsamen Teamsitzung die Methode Lego Serious Play vorgestellt und zum Ausprobieren eingeladen.

Diese Methode ermöglicht einen spielerischen Einstieg in verschiedene Themen. Deutlich wird vor allem, dass obwohl alle Teilnehmenden die gleichen Voraussetzungen haben (die gleichen Steine, die gleiche Zeit und das Wissen, wie – in diesem Beispiel – eine Ente aussieht), die Ergebnisse ganz unterschiedlich sind. Sowohl für die Erwachsenenarbeit als auch in der Arbeit mit Kindern bietet diese Methode niedrigschwellige und kreative Gesprächsanlässe.

Gemeinsame Fachtage oder Veranstaltungen von Sprach-Fachberatung, PQB und Fachberatung dienen auch der Vernetzung der einzelnen Einrichtungen, um Synergieeffekte aus unterschiedlichen Perspektiven nutzbar zu machen.

Blick nach vorn

Wir sehen ein großes Potenzial in der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung. So werden wir uns bei der Weiterentwicklung und Neu-Konzeptionierung des Sprach-Kita-Angebots wieder mit all unserer Erfahrung und Expertise einbringen im Sinne eines Ausbaus von Chancengerechtigkeit, gerade benachteiligter Kinder.

Veronika Dornheim
Koordination Pädagogische Qualitätsbegleitung & Sprach-Fachberatung beim evKITA